



WST1-K-77/376-2026

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: [post.wst1@noel.gv.at](mailto:post.wst1@noel.gv.at)

Bürgerservice: 02742/9005-9005

Internet: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) - [www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Bezug

Bearbeitung

02742/9005-

Durchwahl

Datum

Mag. Josef Pinkl

10760

07. Oktober 2026

Betrifft

Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH [FN 57953 a] - Baurestmassen- und Bodenaushubdeponie - Standort: Stadtgemeinde Wiener Neustadt (WN), Am Luckerweg 11 - KG Wiener Neustadt, Gst.Nr. 3234/1, 3234/2, 3237/3, 3238/3, 3241/3, 3242/5, 4531/2, 4531/3, 4532/1, 4532/2, 4535/1, 4536/1, 4539/1, 4540/1, 4540/2, 4543/1, 4544/1, 4547/1, 4548/1, 4551/1, 4552, 4555, 4556/1, 4556/2, 4559/1, 4559/2, 4560, 4563, 4564, 4567, 4568/1, 4568/2, 4571/1, 4571/2, 4572/1, 4572/2, 4576, 4579/1, 4579/2, 4580/1, 4580/2, 4581/1, 4581/2, 4584/2, 4585, 4588, 4589/1, 4589/2, 4592/1 und 4592/2, alle Katastralgemeinde Wiener Neustadt; (IPPC-Anlage 5.4), Genehmigungs ID für das BRM-Kompartiment : 9008390950739; Genehmigungs ID für das BRM-Monokompartiment: 9008392119127, Kundmachung vereinfachtes Verfahren zu ON 333 | Ansuchen um Erweiterung des Konsenses des Nutzwasserbrunnens | 10.04.2025 , vereinfachtes Verfahren gemäß AWG 2002, Bekanntmachung

## Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 10. April 2025 wurde von der Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH ein Ansuchen um Erweiterung des Konsenses für die Wasserentnahme auf der Baurestmassen- und Bodenaushubdeponie am Standort Stadtgemeinde Wiener Neustadt (WN), Am Luckerweg 11 - KG Wiener Neustadt, übermittelt.

In den Antrag und die Projektsunterlagen kann **ab dem Tag der Kundmachung bis einschließlich Montag, dem 9. November 2026** beim

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus

Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht, Regionalstelle Industrieviertel

2500 Baden, Schwarzstraße 50

während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Hinweise:

Nachbarn im Sinne des § 2 Abs. 6 Z 5 AWG 2002 haben innerhalb dieser Auflagefrist die Möglichkeit, sich zum geplanten Projekt schriftlich zu äußern **(Anhörungsrecht)**.

Äußerungen zum Projekt sind bei der oben genannten Behörde einzubringen.

Rechtsgrundlagen:

§ 37 Abs. 3 iVm § 50 Abs. 2 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich telefonisch oder per Email bei der Behörde über das Verfahren zu informieren und bringen Sie allfällige Stellungnahmen schriftlich in das Verfahren ein.

Für die Landeshauptfrau

Mag. P i n k l

